

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Teil Das Institut der unbezifferten Forderungsklage .....</b>	<b>3</b>
§ 1 Begriff .....	3
I. Forderung .....	3
II. Inhalt der Forderung .....	3
III. Einordnung in die Systematik der Klagearten .....	4
1. Positive Leistungsklage .....	4
2. Rechtsschutzinteresse .....	5
§ 2 Entstehungsgeschichte, Übersicht über die gesetzliche Regelung und Zweck .....	5
I. Entstehungsgeschichte .....	5
1. Die unbezifferte Forderungsklage in den Gesetzen der Kantone vor Inkrafttreten der ZPO .....	5
a) Regelung in der kantonalen ZPO .....	5
b) Keine Regelung in der kantonalen ZPO .....	7
c) Schlussfolgerung .....	9
2. Die Entwicklung in Rechtsprechung und Schrifttum vor Inkrafttreten der ZPO .....	9
a) Die unbezifferte Forderungsklage in der schweizerischen Judikatur .....	9
aa) Die unbezifferte Forderungsklage in der bundesgerichtlichen Rechtsprechung .....	10
aaa) BGE 77 II 184 .....	10
bbb) BGE 112 Ib 334 .....	10
ccc) BGE 116 II 215 .....	11
ddd) BGE 121 III 249 .....	14
eee) BGE 131 III 243 .....	15
fff) BGE 134 III 235 .....	16
ggg) BGer. 4C.64/2004 vom 7. Juni 2004 .....	17
hhh) BGer. 4A_36/2009 vom 27. Februar 2009 .....	19
bb) Die unbezifferte Forderungsklage in der kantonalen Gerichtspraxis .....	21
aaa) SOG 2009 Nr. 4, S. 14 .....	21
bbb) ZWR 3/2008, S. 242 .....	22
ccc) Urteil KGer BL vom 25. April 2006, 100 05 620 .....	23

ddd) BJM 5/2005, S. 235 . . . . .	24
eee) RBOG 1997 Nr. 43, S. 200 . . . . .	24
fff) RBOG 1995 Nr. 38, S. 176 . . . . .	26
ggg) ZR 91 (1992) Nr. 65, S. 249 ff. . . . .	27
cc) Würdigung der Rechtsprechung . . . . .	27
b) Die unbezifferte Forderungsklage in der schweizerischen Doktrin . . . . .	28
aa) Meinungsstand in der älteren Doktrin . . . . .	28
bb) Meinungsstand in der neueren Doktrin . . . . .	32
3. Die Entwicklung von Art. 85 ZPO . . . . .	34
a) Regelung im Vorentwurf der Expertenkommission . . . . .	34
b) Die Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens zu Art. 75 VE ZPO . . . . .	36
c) Regelung im Entwurf des Bundesrates . . . . .	38
d) Parlamentarische Beratung . . . . .	38
II. Die Normierung der unbezifferten Forderungsklage . . . . .	39
1. Grundsatz: Exakte Bezifferung bei Ansprüchen auf Geldleistung (Art. 84 Abs. 2 ZPO) . . . . .	39
a) Bestimmte oder bezifferte Klage . . . . .	39
aa) Anforderungen an die Bezifferung . . . . .	39
bb) Funktion der Bestimmtheit und der Bezifferung . . . . .	40
b) Verzugszinsen . . . . .	40
c) Ausländische Währung . . . . .	41
d) Zeitpunkt der Bezifferung . . . . .	41
aa) Zu Beginn des Prozesses . . . . .	41
bb) Bezifferung des Schlichtungsgesuchs . . . . .	42
cc) Bezifferung in der Klagebewilligung . . . . .	44
dd) Bezifferung der Klage im ordentlichen Verfahren . . . . .	45
ee) Bezifferung der Klage im vereinfachten Verfahren . . . . .	45
ff) Bezifferung des Gesuchs im summarischen Verfahren . . . . .	46
2. Die unbezifferte Forderungsklage als Ausnahme und ihre Voraussetzungen . . . . .	47
a) Unbezifferte Forderungsklage als Ausnahme . . . . .	47
b) Unmöglichkeit der Bezifferung . . . . .	47
c) Unzumutbarkeit der Bezifferung . . . . .	49
d) Restriktive Auslegung . . . . .	50
e) Durch die klagende Partei zu vertretende Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Bezifferung . . . . .	51
f) Angabe eines Mindestwerts . . . . .	52
III. Der Zweck der unbezifferten Forderungsklage . . . . .	53
1. Verminderung des Kostenrisikos . . . . .	53
2. Vermeidung eines Nichteintretensentscheids . . . . .	55

a)	Bezifferung und ordnungsgemäße Anhängigmachung der Klage . . . . .	55
b)	Gerichtliche Fragepflicht . . . . .	56
3.	Wahrung gesetzlicher Fristen des Privatrechts . . . . .	58
a)	Wahrung von Verwirkungs- und Verjährungsfristen . . . . .	58
b)	Wahrung von Verjährungsfristen im Besonderen . . . . .	58
aa)	Verjährungsunterbrechung mittels Betreibung . . . . .	58
bb)	Verjährungsverzicht . . . . .	59
4.	Forum running . . . . .	60
5.	Auslösung des Zinsenlaufs . . . . .	60
§ 3	Verhältnis zu ausgewählten zivilprozessualen Grundsätzen der ZPO . .	61
I.	Dispositionsgrundsatz . . . . .	61
1.	Inhalt und Zweck . . . . .	61
2.	Rechtliche Natur und Ausnahmen . . . . .	63
3.	Dispositionsgrundsatz in Bezug auf die unbezifferte Forderungsklage . . . . .	64
a)	Nachträglich zu beziffernde Forderungsklage . . . . .	64
b)	Reine Ermessensklage . . . . .	65
II.	Verhandlungsgrundsatz und Substanziierungspflicht . . . . .	66
1.	Inhalt . . . . .	66
2.	Rechtliche Natur . . . . .	68
3.	Substanziierungspflicht in Bezug auf die unbezifferte Forderungsklage . . . . .	68
III.	Rechtliches Gehör . . . . .	69
1.	Inhalt . . . . .	69
2.	Rechtliche Natur . . . . .	69
3.	Rechtliches Gehör in Bezug auf die unbezifferte Forderungsklage . . . . .	70
a)	Anwendungsgebot nach Art. 190 BV . . . . .	70
b)	Vereinbarkeit mit der unbezifferten Forderungsklage . . . .	71
IV.	Grundsatz der gerichtlichen Prozessleitung . . . . .	71
1.	Inhalt . . . . .	71
2.	Gerichtliche Prozessleitung bei der unbezifferten Forderungsklage . . . . .	72
§ 4	Dogmatische Einordnung der unbezifferten Forderungsklage und Abgrenzungen . . . . .	73
I.	Bestimmte Klage . . . . .	73
1.	Schweiz . . . . .	73
2.	Deutschland . . . . .	73
a)	Bestimmtheits- und Bezifferungsgebot . . . . .	73
b)	Rechtsprechung . . . . .	74
aa)	Reichsgericht . . . . .	74

	bb) Bundesgerichtshof . . . . .	76
	c) Literatur . . . . .	77
II.	Positive Feststellungsklage . . . . .	79
	1. Verjährungsunterbrechung . . . . .	79
	2. Feststellungsinteresse . . . . .	80
	3. Anwendungsbereich der unbezifferten Forderungsklage . . . . .	83
	a) Rechtsprechung des Bundesgerichts . . . . .	83
	b) Kritik in der Lehre . . . . .	84
	c) Stellungnahme . . . . .	84
	d) Fälle vorrangiger positiver Feststellungsklagen . . . . .	85
III.	Kostenverteilung nach Ermessen bei (nachträglich) beziffelter Forderungsklage (Art. 107 Abs. 1 lit. a ZPO) . . . . .	87
	1. Kostenverteilung bei teilweisem Obsiegen . . . . .	87
	2. Milderung der Kostenfolgen bei Überklagung . . . . .	87
	3. Unbezifferte Forderungsklage und Art. 107 Abs. 1 lit. a ZPO . . . . .	88
IV.	Teilklage . . . . .	90
	1. Zweck und Grenzen . . . . .	90
	2. Vor- und Nachteile gegenüber der unbezifferten Forderungsklage . . . . .	92
	a) Rechtshängigkeit . . . . .	92
	b) Verjährung . . . . .	92
	c) Rechtskraft . . . . .	94
	d) Kosten . . . . .	96
	3. Teilklage verbunden mit einer Klageänderung . . . . .	96
	4. Unbezifferte Forderungsklage verbunden mit einer Teilklage . . . . .	98
	a) Zulässigkeit bei nachträglich zu beziffernder Forderungsklage . . . . .	98
	b) Zulässigkeit bei reiner Ermessensklage . . . . .	98
V.	Vorsorgliche Beweisabnahme . . . . .	99
	1. Zweck und Voraussetzungen . . . . .	99
	a) Zweck . . . . .	99
	b) Voraussetzungen . . . . .	100
	aa) Schutzwürdiges Interesse . . . . .	100
	bb) Weitere (ungeschriebene) Voraussetzungen in der Lehre . . . . .	101
	2. Schranken . . . . .	102
	a) Beweismittelbeschränkung? . . . . .	102
	b) Verbot der Ausforschung . . . . .	102
	3. Rechtshängigkeit und Wahrung gesetzlicher Fristen des Privatrechts . . . . .	105
	4. Kosten . . . . .	105
	5. Verhältnis zur unbezifferten Forderungsklage . . . . .	107

VI.	Klageänderung . . . . .	108
1.	Änderung des Streitgegenstands? . . . . .	108
2.	Nachträgliche Bezifferung als Präzisierung des Rechtsbegehrens . . . . .	111
3.	Vortragen neuer Tatsachen . . . . .	112
VII.	Stufenklage . . . . .	113
1.	Voraussetzungen . . . . .	113
2.	Zweck . . . . .	114
3.	Verfahren . . . . .	115
4.	Einschränkung der Stufenklage bei abgekürzten Verfahrensarten? . . . . .	116
a)	Summarisches Verfahren . . . . .	116
aa)	Möglichkeiten für eine unbezifferte Forderungsklage . . . . .	116
bb)	Wesen des Summarverfahrens . . . . .	119
cc)	Widerspruch zur Stufenklage . . . . .	120
b)	Vereinfachtes Verfahren . . . . .	120
5.	Hauptbegehren . . . . .	122
a)	Vorläufige Unbestimmtheit und Substanziierung des Hauptbegehrens . . . . .	122
b)	Arten von Hauptbegehren . . . . .	123
c)	Erfordernis der Angabe eines Mindestwerts . . . . .	124
6.	Abgrenzung zur unbezifferten Forderungsklage . . . . .	124
a)	Abgrenzung zur nachträglich zu beziffernden Forderungsklage . . . . .	124
b)	Abgrenzung zur reinen Ermessensklage . . . . .	125
c)	Vorteile und Nachteile gegenüber der nachträglich zu beziffernden Forderungsklage und der reinen Ermessensklage . . . . .	126
<b>2. Teil Arten und Anwendungsbereich der unbezifferten Forderungsklage . . . . .</b>		<b>127</b>
§ 5	Nachträglich zu beziffernde Forderungsklage aufgrund des Beweisergebnisses . . . . .	127
I.	Begriff . . . . .	127
II.	Voraussetzungen . . . . .	127
III.	Mittelbare Informationsbeschaffung durch Beweisantrag . . . . .	127
1.	Begriff . . . . .	127
2.	Prozessuale Informationspflicht oder Informationslast . . . . .	128
a)	Mitwirkung bei der Beweiserhebung . . . . .	128
b)	Gegenstand . . . . .	130
3.	Materiellrechtliche Informationsansprüche . . . . .	130
a)	Verankerung und Typisierung . . . . .	130

b)	Vordergründiger Zweck .....	132
c)	Präparatorische materiellrechtliche Informationsansprüche als Gegenstand des Beweisantrags .....	132
4.	Prozessuale Geltendmachung und Durchsetzung von Informationspflichten und -lasten im Beweisverfahren .....	133
a)	Beweisantrag .....	133
aa)	Beweisanspruch .....	134
bb)	Behauptung und Substanziierung von Tatsachen .....	134
cc)	Rechtserhebliche Tatsachen (Beweisrelevanz) .....	136
dd)	Ausforschungsverbot als Schranke .....	136
ee)	Substanziierung des Beweises .....	137
b)	Durchsetzung prozessualer Informationspflichten und -lasten .....	137
aa)	Geltendmachung und Durchsetzung von prozessualen Informationspflichten Dritter .....	137
bb)	Durchsetzung prozessualer Informationslasten der Parteien .....	140
c)	Durchsetzung materiellrechtlicher Informationspflichten im Beweisverfahren .....	142
d)	Schlussfolgerung .....	142
IV.	Verfahren/Vorgehen bei der Bezifferung im Laufe des Verfahrens	143
1.	Schlichtungsverfahren .....	143
a)	Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Bezifferung .....	143
b)	Änderung des Rechtsbegehrens .....	143
c)	Abnahme von Beweismitteln und nachträgliche Bezifferung .....	144
aa)	Zeitpunkt der nachträglichen Bezifferung .....	144
bb)	Nachträgliche Bezifferung bei Urteilsvorschlag .....	145
cc)	Nachträgliche Bezifferung bei Entscheid .....	145
2.	Ordentliches Verfahren .....	146
a)	Zeitpunkt der nachträglichen Bezifferung .....	146
aa)	Problemstellung .....	146
bb)	Materialien .....	147
cc)	Rechtsprechung .....	147
dd)	Lehre .....	148
ee)	Effekt der Untersuchungsmaxime .....	148
ff)	Jederzeitige Prüfung der Klagezulässigkeit (inklusive Bezifferung) durch das Gericht .....	149
gg)	Schlussfolgerung .....	150
b)	Beweisverfahren im Besonderen .....	151
aa)	Beweisabnahme in der Instruktionsverhandlung .....	151
bb)	Beweisabnahme in der Hauptverhandlung .....	151

c)	Aufforderung zur Bezifferung durch das Gericht . . . . .	152
aa)	Prozessleitende Verfügung . . . . .	152
bb)	Rechtsmittel der klagenden Partei . . . . .	152
d)	Nichtvornahme der nachträglichen Bezifferung . . . . .	154
e)	Vornahme der nachträglichen Bezifferung . . . . .	154
f)	Stellungnahme der Gegenpartei . . . . .	155
aa)	Lehre . . . . .	155
bb)	Replikrecht . . . . .	155
g)	Möglichkeiten der Verfahrensgestaltung . . . . .	156
3.	Vereinfachtes Verfahren . . . . .	157
a)	Verhandlung und Beweisverfahren . . . . .	157
b)	Vornahme der nachträglichen Bezifferung . . . . .	157
4.	Summarisches Verfahren . . . . .	159
a)	Verhandlung und Beweisverfahren . . . . .	159
b)	Vornahme der nachträglichen Bezifferung . . . . .	159
5.	Familienrechtliches Verfahren . . . . .	160
a)	Eheschutzverfahren . . . . .	160
b)	Scheidungsverfahren . . . . .	160
c)	Ehetrennungsverfahren . . . . .	160
d)	Verfahren bei Kinderbelangen in familienrechtlichen Angelegenheiten . . . . .	161
V.	Ausgewählte Anwendungsbereiche . . . . .	162
1.	Abrechnungsprozess . . . . .	162
a)	Anwendungsbereiche im Vertragsrecht . . . . .	162
b)	Mandatschaftliche Rechnungslegungspflicht im Besonderen . . . . .	163
2.	Nachehelicher Unterhalt und güterrechtliche Auseinandersetzung . . . . .	164
a)	Grundsatz: Bezifferte Rechtsbegehren . . . . .	164
b)	Ausnahme bei ausstehendem Informationsanspruch gegenüber dem anderen Ehegatten . . . . .	165
c)	Ausnahme bei im Beweisverfahren zu beschaffenden Informationen . . . . .	166
d)	Ausnahme bei Ungewissheit über Zuweisungsansprüche . . . . .	167
e)	Schlussfolgerung . . . . .	167
3.	Erbrechtliche Klagen . . . . .	167
a)	Herabsetzungsklage . . . . .	167
b)	Erbschaftsklage . . . . .	170
c)	Ausgleichungsklage . . . . .	171
d)	Erteilungsklage . . . . .	172
e)	Vermächtnisklage . . . . .	173
4.	Immaterialgüter- und Wettbewerbsrechtsprozess . . . . .	173

a)	Schadenersatz	174
b)	Verhältnis von Schadenersatz zu Gewinnherausgabe und Bereicherung	175
c)	Prozessuales Vorgehen: Stufenklage und unbezifferte Forderungsklage	175
VI.	Rechtsbegehren einer unbezifferten Forderungsklage in Form einer nachträglich zu beziffernden Klage aufgrund des Beweisergebnisses	178
1.	Rechtsbegehren ohne Begrenzung auf einzelne Teile der Klage	178
2.	Rechtsbegehren mit Begrenzung auf einzelne Teile der Klage	178
§ 6	Reine Ermessensklage	179
I.	Begriff	179
a)	Unbezifferte Forderungsklage ohne nachträgliche Bezifferung	179
b)	Ermessen	180
aa)	Ermessen und Entscheid nach Recht und Billigkeit	180
bb)	Tatbestands- bzw. Sachverhaltsermessen	181
cc)	Rechtsfolgermessen	183
dd)	Kombination	183
II.	Gesetzliche Grundlage	183
1.	Vor Inkrafttreten der ZPO	183
2.	Art. 85 ZPO und Ermessensnorm im materiellen Bundesrecht	184
III.	Voraussetzungen	185
1.	Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Bezifferung auch nach Abschluss des Beweisverfahrens oder der Auskunftserteilung	185
2.	Ermächtigung zu Ermessen im Bundesrecht	185
a)	Rechtsprechung	186
b)	Lehre	187
c)	Stellungnahme	188
d)	Zulässigkeit des unbezifferten Klageantrags bei gerichtlichem Ermessen und gerichtlicher Schätzung nach deutschem Recht	189
aa)	Rechtsprechung und Lehre	189
bb)	Kritik in der Lehre	191
cc)	Schlussfolgerung	192
3.	Angabe eines Mindestwerts	193
4.	Nachträgliche Bezifferung?	193
a)	Rechtsprechung	193
b)	Lehre	194
c)	Stellungnahme	195

IV.	Ausgewählte Fälle gerichtlichen Ermessens und die Zulässigkeit der reinen Ermessensklage	198
1.	Gerichtliche Schadensschätzung (Art. 42 Abs. 2 OR)	198
a)	Unbezahlte Forderungsklage als reine Ermessensklage	198
b)	Anwendungsbereich	199
c)	Inhalt und Verhältnis zu Art. 42 Abs. 1 OR sowie zu Art. 8 ZGB	199
d)	Voraussetzungen von Art. 42 Abs. 2 OR	201
e)	Substanziierung und Beweis des ziffernmässig nicht nachweisbaren Schadens nach Art. 42 Abs. 2 OR	201
f)	Ermessen nach Art. 42 Abs. 2 OR	202
2.	Genugtuung (Art. 47 und Art. 49 OR)	203
3.	Arbeitsrechtliche Ermessensklagen (Auswahl)	204
a)	Überstundenklage (Art. 321c Abs. 3 OR)	204
b)	Entschädigung aus Anstellungsdiskriminierung (Art. 5 GIG)	205
c)	Entschädigung bei missbräuchlicher Kündigung (Art. 336a Abs. 2 OR)	205
d)	Entschädigung bei ungerechtfertigter Entlassung (Art. 337c Abs. 3 OR)	207
V.	Rechtsbegehren einer unbezifferten Forderungsklage in Form einer reinen Ermessensklage	208
<b>3. Teil Besondere verfahrensrechtliche Aspekte bei der unbezifferten Forderungsklage</b>		
§ 7	Rechtshängigkeit	209
I.	Umfang der Rechtshängigkeit	209
1.	Grundsatz	209
2.	Bei unbeziffelter Forderungsklage	210
a)	Bestimmbarkeit des Umfangs	210
b)	Teilklage oder Gesamtklage	210
II.	Sperrwirkung bei unbeziffelter Forderungsklage	211
1.	Unbezifferte Forderungsklage im Erstprozess	211
2.	Bezifferte Forderungsklage im Erstprozess	212
§ 8	Rechtskraft	212
1.	Im Allgemeinen	212
2.	Bei unbeziffelter Forderungsklage	212
§ 9	Säumnisentscheidung	213
I.	Grundsatz	213
II.	Bei unbeziffelter Forderungsklage	214
1.	Schlichtungsverfahren	214
2.	Ordentliches Verfahren	214

a) Versäumte Klageantwort . . . . .	214
b) Säumnis an der Hauptverhandlung . . . . .	216
3. Vereinfachtes Verfahren . . . . .	217
4. Summarisches Verfahren . . . . .	218
III. Kritische Würdigung . . . . .	218
§ 10 Klagerückzug und Klageanerkennung . . . . .	219
I. Klagerückzug . . . . .	219
1. Im Allgemeinen . . . . .	219
2. Bei unbeziffelter Forderungsklage . . . . .	219
a) Umfassender Klagerückzug . . . . .	219
b) Teilrückzug (teilweiser Klagerückzug) . . . . .	220
II. Klageanerkennung . . . . .	221
1. Im Allgemeinen . . . . .	221
2. Bei unbeziffelter Forderungsklage . . . . .	221
a) Bei reiner Ermessensklage . . . . .	221
aa) Bezifferte Klageanerkennung . . . . .	221
bb) Unbezifferte Klageanerkennung . . . . .	223
b) Bei nachträglich zu beziffernder Forderungsklage . . . . .	224
3. Schlussfolgerung . . . . .	224
<b>4. Teil Der Streitwert und die Verteilung der Kosten bei der</b>	
<b>    unbezifferten Forderungsklage . . . . .</b>	<b>227</b>
§ 11 Streitwert der unbezifferten Forderungsklage . . . . .	227
I. Streitwertermittlung im Allgemeinen . . . . .	227
1. Allgemeines . . . . .	227
2. Klagen auf bestimmte Geldleistungen (Art. 91 Abs. 1 ZPO) . . . . .	227
3. Klagen, die nicht auf Bezahlung einer bestimmten Geldsumme	
lauten (Art. 91 Abs. 2 ZPO) . . . . .	228
II. Der Mindestwert als vorläufiger Streitwert nach Art. 85 Abs. 1	
ZPO . . . . .	229
1. Rechtslage vor Inkrafttreten der ZPO . . . . .	229
2. Angabe und Bedeutung des Mindestwerts . . . . .	230
a) Angabe durch die klagende Partei . . . . .	230
b) Keine Bindung des Gerichts . . . . .	230
c) Bestimmung der sachlichen Zuständigkeit und der	
Verfahrensart . . . . .	231
d) Bestimmung der Höhe des Kostenvorschusses und der	
Parteikostensicherheit . . . . .	232
3. Fehlende oder offensichtlich unrichtige Angabe des	
Mindestwerts . . . . .	233
III. Definitiver Streitwert bei der nachträglich zu beziffernden	
Forderungsklage . . . . .	234

1. Grundsatz	234
2. Bei zu tiefem Mindestwert	234
3. Bei zu hohem Mindestwert	234
IV. Definitiver Streitwert bei der reinen Ermessensklage	235
1. Grundsatz	235
2. Bei zu hohem Mindestwert	235
§ 12 Der Effekt einer unbezifferten Forderungsklage auf die Kostenverteilung	236
I. Grundsätzliche Regelung der Kostenverteilung (Art. 106 ZPO)	236
II. Kostenverteilung bei unbeziffelter Forderungsklage	236
1. Grundsatz	236
2. Kritik	237
a) Fehlende Vereinbarkeit mit der «Waffengleichheit» der Parteien (Art. 29 Abs. 2 BV, Art. 53 Abs. 1 ZPO)	237
b) Stellungnahme	238
3. Milderung der Kostenfolgen bei Überklagen nach Art. 107 ZPO	239
<b>5. Teil Rechtsmittel</b>	241
§ 13 Berufung	241
I. Kognition	241
II. Bezifferung des Berufungsantrags	241
III. Unbeziffelter Berufungsantrag	243
1. Bei vorinstanzlich reiner Ermessensklage	243
2. Bei vorinstanzlich nachträglich zu beziffernder Forderungsklage	243
IV. Beschwer (Rechtsschutzinteresse, Art. 59 Abs. 2 lit. a ZPO)	244
1. Formelle und materielle Beschwer	244
2. Beschwer bei der unbezifferten Forderungsklage	245
§ 14 Beschwerde	246
I. Kognition	246
II. Bezifferung des Beschwerdeantrags	247
III. Unbeziffelter Beschwerdeantrag	247
<b>Zusammenfassung und Ergebnisse</b>	249
§ 1 Begriff	249
§ 2 Entstehungsgeschichte, gesetzliche Regelung und Zweck	249
§ 3 Verhältnis zu ausgewählten zivilprozessualen Grundsätzen der ZPO	251
§ 4 Dogmatische Einordnung der unbezifferten Forderungsklage und Abgrenzungen	251

§ 5	Nachträglich zu beziffernde Forderungsklage aufgrund des Beweisergebnisses . . . . .	253
§ 6	Reine Ermessensklage . . . . .	255
§ 7	Rechtshängigkeit . . . . .	255
§ 8	Rechtskraft . . . . .	256
§ 9	Säumnisentscheidung . . . . .	256
§ 10	Klagerückzug und Klageanerkennung . . . . .	256
§ 11	Streitwert der unbezifferten Forderungsklage . . . . .	257
§ 12	Der Effekt einer unbezifferten Forderungsklage auf die Kostenverteilung . . . . .	258
§ 13	Berufung . . . . .	258
§ 14	Beschwerde . . . . .	258
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	259
	Literaturverzeichnis . . . . .	265
	Materialienverzeichnis . . . . .	279